

Bahnhof soll mehr Graffiti bekommen

Mehr Graffiti für Neustadt ist im Rat der Stadt bereits beschlossen. CDU, Grüne und UWG möchten diesen Beschluss nun um Gebäude am Bahnhof ergänzen. Sie haben einen Antrag eingereicht, damit die Westseite des Bahnhofs ebenso schmuck wird wie die östliche Ansicht. Auserkoren haben sie sich eine Lagerhalle der Deutschen Bahn und schwärmen von Kunst an deren Fassade, die den ersten Eindruck von Neustadt prägen könne. Die Halle lasse es zu, große wetterfeste Holzplatten mit Graffiti anzubringen, sagt Hans-Jürgen-Richter (CDU). Coronagerecht könnten sie zu Hause gestaltet werden. Ein weiterer Vorteil: So ließen sich auch Wechselausstellungen realisieren. Er, Richter und ihre Ratskollegen Melanie Stoy (CDU), Monika Strecker (CDU), Anja Sternbeck (Grüne) sowie Peter Hake (UWG) wollen aber noch weitergehen. Ihr Fernziel ist eine Street-Art-Meile für Neustadt. Sie bitten nun um Ideen zu solch einer Route und Vorschläge für weitere Gebäude, an denen Street Art entstehen kann per E-Mail an asternbeck@outlook.de. ade

